

Allgemeine Geschäftsbedingungen der GFMK GmbH & Co. KG für die Überlassung einer Domain und Internet-Website

1. Geltungsbereich

GFMK führt Aufträge ausschließlich zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus. Ist der Auftraggeber Unternehmer, so gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch ohne nochmalige ausdrückliche Vereinbarung für alle zukünftigen Vertragsabschlüsse. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.gfmk.com „Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Gesundheitsratgeber im WWW“ der GFMK GmbH & Co. KG abrufbar.

2. Vertragsschluss

Der Überlassungsvertrag über eine Domain und Internet-Website kommt durch die schriftliche Bestätigung des Auftrags durch GFMK zustande. Vertragsgegenstand, Vergütung und Laufzeit werden in den jeweiligen schriftlichen Aufträgen vereinbart.

3. Zahlungsverzug

3.1. Gerät der Auftraggeber mit der Zahlung der Vergütung mehr als zwei Wochen in Verzug, so ist GFMK berechtigt, den Zugang zu sperren.

3.2. Ferner ist GFMK berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

4. Gewährleistung

4.1. Der Anbieter gewährleistet eine Erreichbarkeit von 99,00% im Jahresdurchschnitt. GFMK ist für die Erreichbarkeit nur insoweit verantwortlich, als die Nichtabrufbarkeit auf den von ihrem Provider betriebenen Teil des Netzes oder dessen Webserver selbst zurückzuführen ist.

4.2. GFMK gewährleistet, alle Rechte zur uneingeschränkten Nutzung der Domain innezuhaben, dass diese nicht Gegenstand von Rechten Dritter ist und über diese Rechtsposition frei verfügen kann.

5. Haftung

5.1. GFMK haftet nur dann auf Schadensersatz, wenn ihr oder ihren Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last fällt. Diese Freizeichnung gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die sich aus der Übernahme einer Garantie durch GFMK oder aus dem Produkthaftungsgesetz ergeben, für Schäden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in Fällen, in denen diese Freizeichnung wesentliche Rechte und Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben, so einschränken würde, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist.

5.2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Organe und Erfüllungsgehilfen von GFMK.

5.3. Soweit nicht Ziffer 5.1. eingreift, haftet GFMK bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypisch vorausschätzbaren Schaden. Die Haftungshöchstsumme ist darüber hinaus in anderen Fällen, als denen der Ziffer 6.1. begrenzt auf die Höhe des vom Auftraggeber zu entrichtenden Jahresentgelts.

5.4. Bei einem von GFMK verschuldeten Datenverlust haftet GFMK ausschließlich für die Kosten der Rücksicherung und Wiederherstellung von Daten, die auch bei einer ordnungsgemäß erfolgten Sicherung der Daten verloren gegangen wären. Eine Haftung besteht jedoch nur im Rahmen der Haftungsregelungen dieses Vertrages.

6. Nutzungsbestimmungen, Urheberrechte, Rechte Dritter

6.1. Für die Dauer der Vertragslaufzeit räumt GFMK dem Auftraggeber diejenigen urheberrechtlichen Vervielfältigungsrechte und sonstigen Befugnisse ein, die zur Durchführung dieses Vertrages gemäß des Vertragsgegenstandes erforderlich sind.

6.2. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die überlassene Internet-Website ausschließlich zweckentsprechend zu

nutzen. Er wird seine Daten vor der Veröffentlichung sorgfältig daraufhin prüfen, ob sie mit den allgemeinen Vorschriften, insbesondere den Vorschriften zum Schutz der Jugend sowie den die Freiheit der Meinungsäußerung beschränkenden Bestimmungen, und den Rechten Dritter vereinbar sind.

6.3. Von etwaigen Ansprüchen Dritter, die mit den Daten des Auftraggebers oder sonst mit dessen Nutzung der Internet-Website im Zusammenhang stehen, wird der Auftraggeber GFMK freistellen.

6.4. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Verpflichtungen zur Anbieterkennzeichnung gemäß §§ 5 und 6 TMG sowie alle weiteren Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung neben GFMK einzuhalten.

6.5. GFMK kann jederzeit den Betrieb der Internet-Website unterbrechen, wenn der Auftraggeber gegen Bestimmungen dieses Vertrages verstößt und eine schriftliche Abmahnung unter angemessener Fristsetzung erfolglos bleibt. Das Gleiche gilt, wenn ein hinreichender Verdacht besteht, dass Daten des Vertragspartners gegen Rechtsvorschriften verstoßen oder Rechte Dritter verletzen, insbesondere, wenn GFMK durch Dritte unter Angabe von Gründen auf Unterlassung in Anspruch genommen wird und diese Gründe nicht offensichtlich unzutreffend sind oder wenn sonst GFMK Umstände zur Kenntnis gebracht werden, die sie unter Abwägung beiderseitiger Interessen zu einer solchen Maßnahme veranlassen. Soweit möglich, ist der Auftraggeber zuvor zu hören, sonst unverzüglich zu benachrichtigen. Ferner hat die Unterbrechung sich, soweit dies möglich ist, auf die möglicherweise rechtswidrigen Inhalte zu beschränken.

6.6. GFMK ist berechtigt, die Internet-Website weiterhin mit einem Urheberhinweis zu versehen.

6.7. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Richtlinien der Suchmaschinen, wie bspw. Google, einzuhalten.

7. Schlussbestimmungen

7.1. Dieser Vertrag enthält alle zwischen den Parteien über den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

7.2. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages einschließlich dieser Bestimmung bedürfen der Schriftform.

7.3. Gerichtsstand ist der Sitz von GFMK.

7.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt werden. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung soll durch diejenige wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzt werden, die der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Stand Januar 2016